Neuer Jüdischer Friedhof Kettwig am Görscheider Weg

Neuer Judenfriedhof Kettwig

Schlagwörter: Bethaus, Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Heiligenhaus, Ratingen
Kreis(e): Mettmann
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Neuer Jüdischer Friedhof Kettwig, Am Görscheider Weg (2011)
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Die jüdische Gemeinde in Kettwig seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Im 18. Jahrhundert siedelten sich erstmals jüdische Familien in Kettwig an und schufen sich Gemeindestrukturen.

Gemeindegröße um 1815: o. A., **um 1880:** 36 (1885), **1932:** 45, **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: Um 1800 wird erstmals eine Synagoge erwähnt; vermutlich war dies schon das Gebäude, das bis zu seiner Zerstörung 1938 als Synagoge diente (vorstehende Angaben nach Reuter 2007).

Jüdische Friedhöfe in Kettwig: Im eigentlich historischen Ort „Kettwig vor der Brücke“ (heute zur Stadt Essen gehörend) lagen zwei außerhalb des Ortes angelegte Jüdische Friedhöfe, deren kommunale Zugehörigkeit sich seit der Gebietsreform in den 1970er Jahren geändert hat: Der Alte Friedhof gehört seit der Gebietsreform von 1975 zu Ratingen und der Neue Friedhof zu Heiligenhaus (beides Städte im Kreis Mettmann).

Der zweite, jüngere jüdische Friedhof von Kettwig wurde von 1888 bis 1945 belegt. 59 Grabsteine sind hier erhalten, heute befindet er sich in der Gemeinde Heiligenhaus.
Der am Radweg zwischen Ratingen und Essen-Kettwig im Bereich „Am Tannenbaum“ gelegene Friedhof ist umzäunt und verschlossen, aber dennoch durch die umstehenden Hecken hindurch gut begehbar. Am PanoramaRadweg (ehemalige Niederbergbahn) an der Brücke Görscheider Weg findet sich ein Hinweisschild mit Erläuterungen zum jüdischen Friedhof.

Baudenkmal
Das Objekt Jüdischer Friedhof Görscheider Weg ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Heiligenhaus, laufende Nr. 17).

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2011/2021)

Internet

de.wikipedia.org: Jüdischer Friedhof Heiligenhaus (abgerufen 30.08.2021)
www.uni-heidelberg.de: Projekt Jüdische Friedhöfe in Deutschland - Kettwig, Neuer Friedhof (abgerufen 22.06.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 30.08.2021)

Literatur

Brocke, Michael (1999): Feuer an Dein Heiligtum gelegt. Zerstörte Synagogen 1938. (Beilage: Die Synagogen der jüdischen Gemeinden Nordrhein-Westfalen). (Gedenkbuch der Synagogen Deutschland 1.) S. 288, Bochum.

Eggerath, Hanna; Neunzig, Helmut (2014): „Ihr Andenken sei ihnen zum Segen“ – Der jüdische Friedhof in Ratingen am Blomericher Weg und die jüdische Gemeinde Kettwig vor der Brücke. Essen.

Pracht-Jörns, Elfi (2000): Jüdisches Kulturerbe in Nordrhein-Westfalen, Teil II: Regierungsbezirk Düsseldorf. (Beiträge zu den Bau- und Kunstdenkmälern im Rheinland 34.2.) S. 121-122, Köln.

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 55, Bonn.

Neuer Jüdischer Friedhof Kettwig am Görscheider Weg

Schlagwörter: Bethaus, Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge
Straße / Hausnummer: Görscheider Weg
Ort: 42579 Heiligenhaus
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1888
Koordinate WGS84: 51° 20 44,97 N: 6° 55 28,65 O / 51,34583°N: 6,92462°O
Koordinate UTM: 32.355.463,86 m: 5.690.327,81 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.564.465,34 m: 5.690.526,10 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Neuer Jüdischer Friedhof Kettwig am Görscheider Weg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-12380-20110622-12 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**